



Pro Junior Schaffhausen Thurgau 2020 / 2021



Editorial

Kinder und Jugendliche brauchen uns jetzt

Es liegen anspruchsvolle Jahre hinter uns. Die Pandemie hat uns alle gefordert und belastet. Ganz besonders aber wurden die Jugendlichen in ihrer Entwicklung eingeschränkt. Sich unbefangenen treffen, sich sportlich und vereinsmässig betätigen, einmal laut und etwas ausgelassen sein – all dies war vor allem für die älteren Jugendlichen kaum möglich. Die Folgen kennen wir. Die ohnehin schon zunehmenden psychischen Schwierigkeiten wurden noch akzentuiert.

Pro Junior setzt sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. Das Kinderrechte mobil ist ein Beispiel dafür. Gerade an diesem hat sich auch schon die gesellschaftlich angespannte Corona-Situation entzündet. Umso wichtiger ist es, diese Rechte bekannt zu machen und ihnen Nachachtung zu verschaffen. So sind wir daran, entsprechende Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern aufzubauen, um in schwierigen, belastenden Situationen schneller Beistand leisten zu können, als dies für die von der öffentlichen Hand angebotenen Hilfestellungen möglich ist.

Unser Einsatz braucht Menschen und Geld. Die Geschäftsführerin, der Vorstand, die Sektionsleitenden und viele weitere Freiwillige setzen sich mit viel Herzblut in all unseren Angeboten ein – ein grosses DANKESCHÖN dafür!

Der Dezemberverkauf als wichtiges Finanzbeschaffungsinstrument bindet viele Kräfte. Umso schöner, dass es auch Spenderinnen und Spender gibt, seien es Private, seien es Serviceclubs oder Vereine. Auch dafür ein grosses DANKE-SCHÖN!

Wohl sind Kinder und Jugendliche die Erwachsenen von morgen. Sie brauchen aber unseren Einsatz heute. Ich freue mich, wenn Sie uns dabei unterstützen!

Anders Stokholm, Präsident

Kinderrechte mobil

Das Kinderrechte mobil konnte aus bekannten Gründen im Vereinsjahr vom 1.11.2020-31.10.2021 nicht ganzjährig touren. Nach den Sommerferien machte es zwischen dem 4. bis 29. Oktober Halt:

- am Dorffest in Sulgen,
- am Kinderfest in Bischofszell,
- an der Primarschule in Sulgen,
- an der Primarschule in Tägerwil,
- am Ferienpass und an der Primarschule in Berg.

Es erreichte **60 Erwachsene** und **642 Kinder**.

Wenn das Mobil von Schulen gebucht wird, besuchen uns während einer Stunde jeweils Halbklassen. Dreissig Minuten verbringen wir dabei ausserhalb des Mobils. Im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern versuchen wir aufzuzeigen, wann und wo im Alltag die Kinderrechte überall präsent sind. Besonderen Wert legen wir darauf, dass die Kinder sehen und hören, wie sie ihre Rechte untereinander einhalten können. Über eines der Kinderrechte wird ab dem Alter von zehn Jahren besonders rege diskutiert:

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht auf ein Privatleben. Niemand darf:

- die Sachen eines Kindes durchsuchen.
- Gespräche eines Kindes abhören.
- private Nachrichten eines Kindes lesen.

Dazu gehört auch: Kinder und Jugendliche respektieren das Privatleben von anderen Menschen.



Unser Engagement

Mit vielfältigen Angeboten unterstützen wir in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau Kinder, Jugendliche und Familien – direkt und hier vor Ort.

Wir sind wir Mitgründer des Schweizer Verbandes Kinder, Jugend und Familien und mit zwei Mitgliedern im Vorstand vertreten. So sind wir auch schweizweit am Puls der Bedürfnisse der Jugend.

Gerade während der Pandemie standen wir alle, besonders aber die Jugend, vor grossen Herausforderungen. Unser Anspruch «wir sind da, wo sonst niemand ist» wird einen Ausbau unserer Dienste zur Folge haben.

Dabei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, sei es mit einem Mitgliederbeitrag, mit einer Einzelspende, mit dem Kauf unserer Artikel oder als Finanzpartner einer unserer Dienste und Angebote.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende an:

Thurgauer Kantonalbank, CH51 0078 4253 9431 4200 1
Schaffhauser Kantonalbank, CH87 0078 2006 8780 3210 2
oder per twint:



Pro Junior Schaffhausen Thurgau
Riethaldenstrasse 23, 8266 Steckborn
T 052 761 38 12
gs@projunior-sh-tg.ch
projunior-sh-tg.ch

Wir danken

Wir danken sehr herzlich für die Unterstützung im Vereinsjahr vom 1.11.2020 bis 31.10.2021:

- den Spenderinnen und Spendern
- den Artikelkäuferinnen und -käufer
- den Mitgliedern
- dem Kanton Thurgau, den Stiftungen und Serviceclubs
- den Schulen, Kirchen und Gemeinden
- den Freiwilligen

Nur dank ihnen ist unsere Arbeit möglich!

Stellvertretend möchten wir aus unserem Freiwilligenteam folgende Namen nennen:

- Beatrice Stadler, Sektion Stein am Rhein / Projektleiterin
- Vreni Keller, Kathrin und Walter Föllmi, Irmgard Stutz / Marken- und Artikelverkauf
- Marlies Traber / Elternbriefe
- Ein spezielles grosses Dankeschön geht an unsere langjährige Vizepräsidentin, **Olga Kappeler**, die wir am Vorstandssessen im Juni aus ihrem Amt verabschiedet haben: Du wirst uns fehlen!
- Allen nicht namentlich Genannten sprechen wir ebenfalls unseren herzlichsten Dank aus.

Vorstand, Sektionen

Vorstand

Anders Stokholm, Frauenfeld / Präsident seit 2009
Olga Kappeler, Bürglen (Rücktritt 2021)
Sigrid Wrensch Kaiser, Frauenfeld / Aktuarin seit 2009
Peter Dunst, Steckborn / Finanzen (zur Wahl 2022)
Monika Fischer, Hemishofen / seit 2013 (Rücktritt 2022)
Nevra Mutluay, Stein am Rhein (zur Wahl 2022)
Cornelia Stäheli, Diessenhofen / seit 2013
Lilian Höhener, Kreuzlingen / seit 2016
Tatjana Bohner, Amriswil / seit 2019

Sektionen

Amriswil/Bischofszell, Tatjana Bohner
Neumühlestrasse 13, 8580 Amriswil
Diessenhofen, Cornelia Stäheli
Im Grossholz 35, 8253 Diessenhofen
Frauenfeld, Sigrid Wrensch Kaiser
Akazienweg 15, 8500 Frauenfeld
Kreuzlingen, Lilian Höhener
Schützenstrasse 8, 8280 Kreuzlingen
Steckborn, Petra Hotz
Riethaldenstrasse 23, 8266 Steckborn
Stein am Rhein, Beatrice Stadler
Chnebelgässli 8, 8260 Stein am Rhein
Weinfeld, Marlies Traber,
Schlossgasse 10, 8575 Bürglen

Verband SVKJF

Der Verband «svjkf.ch» hat seine Arbeit aufgenommen:

- Auf die schweizweite Pressemitteilung vom 20.11.2021 erhielten wir gute Resonanz.
- Pro Junior Arc Jurassien wurde das Mandat für den Aufbau eines nationalen Fundraisings erteilt.
- Ursula Spycher konnte mit einem 20%-Pensum für die Geschäftsstelle gewonnen werden. Sie ist aus Biel und bilingue, was die Kommunikation zwischen uns vereinfacht. Es wurden Vertrag, Pflichtenheft und Geschäftsreglement ausgearbeitet.
- Am 24. April 2021 fand die erste Delegiertenversammlung statt. Die fünf Vorstandsmitglieder wurde offiziell gewählt.
- Zwei Netzwerktreffen fanden am 24.6+1.10. statt.
- Ein online-Shop wurde aufgeschaltet.

Aktivmitglieder sind:

Chindernetz Kanton Schwyz
Pro Junior Arc jurassien
Pro Junior Fribourg
Pro Junior Graubünden
Pro Junior Schaffhausen Thurgau

Netzwerkmitglieder sind:

Chindernetz Bern, Chindernetz Obwalden, Chindernetz Appenzell i.R., Joining Glarnerland, 022 Familles Genève

Alle Mitglieder sind ehemalige Pro Juventute Vereine.



Aktionstage

Kraftvoll durch Alltag
Der online-Aktionstag zur seelischen Gesundheit vom 17.4.21 war für alle Altersgruppen geeignet. Zu verschiedenen Bereichen wie *Relevanz von psychischer Gesundheit in der aktuellen Zeit* wurden online Referate und Diskussionsrunden angeboten.

Wir stellten uns in einem Talk der Frage: Wie stärken sie als Eltern ihre Kinder. Zu Alltagssituationen mit Jugendlichen und Kindern während der Pandemie nahmen Andrea Keller, Sozialarbeiterin FH, und Dr. U. Schoch Stellung. Sie gaben wertvolle und praxisnahe Hinweise, wie präventiv vorgegangen oder Situationen deeskaliert werden können.

Sommeraktionstag in Weinfelden
Unter dem Motto «blijf aktiv» fand am 25.7.21 auf dem Areal des Verkehrssicherheitszentrums ein Anlass für Jung und Alt statt. Organisator war das Amt für Gesundheit in Kooperation mit dem Roten Kreuz und dem TCS. Es gab unter anderem einen Balance-Parcours, eine E-Bike-Teststrecke und ein Ernährungsglücksrad. Weniger Glück hatten wir mit dem Wetter, brach doch kurz nach dem Mittag ein wahrer Wolkenbruch los. Daher besuchten uns nicht so viele Interessierte wie erwartet. Alle Besucher und Besucherinnen waren aber begeistert.

Wir waren mit dem Kinderrechtomobil vor Ort. Das Recht auf Freizeit war unser Slogan und wir boten dazu verschiedene Aktivitäten an.



Gesuche

Einzelfallhilfe
Im vergangenen Vereinsjahr wurde für **30 Gesuche** ein Gesamtbetrag über 15'508.15 Fr. für Familien, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, ausbezahlt.

Finanziert wird dieser Betrag über den Verkauf der Apfelfringsäckchen. Unter dem Motto *Kinder für Kinder* «verschenken» Kinder diese gegen eine Spende. Wegen den Schutzmassnahmen war es nicht möglich, die Spendenaktion dieses Jahr durchzuführen. Wir haben daher jene Säckchen in die Briefkästen verteilt, deren Ablaufdatum verstrichen wäre. So sind doch 2308.- Fr. gespendet worden: Herzlichen Dank!

Die Einzelfallhilfe ist seit Jahrzehnten ein wichtiges Angebot, das dem Vorstand sehr am Herzen liegt. Mit den Beiträgen wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Sie ermöglichen den Kindern und Jugendlichen Integration und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und leisten einen Beitrag zu Gewalt- und Drogenprävention.

Projektbeiträge
An **sieben Projekte** für Kinder, Jugendliche und Familien wurden 2'650.- Fr. ausbezahlt. Darunter waren Beiträge an einen Waldlehrpfad, ein Festival und einen Jugendclub.



Angebote und Dienste

Ferienpässe
Die beiden Ferienpässe in Stein am Rhein und Steckborn konnten in den Sommerferien 2021 mit Schutzkonzepten erfolgreich durchgeführt werden:

- Steckborn
An **46 Angebote** mit 89 Durchführungen konnten **76 Kinder** teilnehmen.
- Stein am Rhein
An **55 Angeboten** konnten **220 Kinder** teilnehmen.

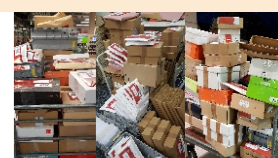
Elternbriefe
Für einige Gemeinden in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau dürfen wir den Ratgeber Elternbriefe versenden. Je nach Finanzierungsmodell begleiten diese die Eltern bis zum sechsten Lebensjahr des Kindes. Passend zum Alter des Kindes finden die Eltern kurze, nützliche Informationen und Tipps. Unsere beiden freiwilligen Mitglieder, Marlies Traber und Irmgard Stutz, führen die aufwändigen Arbeiten im Ehrenamt aus. Daher profitieren vom Anteil, den wir für die Versandarbeiten verrechnen können, wiederum Kinder, Jugendliche und Familien in den beiden Kantonen SH und TG in unterschiedlichster Weise. Ein für alle Seiten nutzbringendes Angebot.

Gesamthaft wurden **3330 Elternbriefe**, punktgenau abgestimmt auf das Alter der Babys und Kleinkinder, versandt.



Babysitter*innen-Kurs
Unsere beiden konstanten Babysitter*innen-Kurse in Stein am Rhein und Kreuzlingen konnten im vergangenen Vereinsjahr nicht durchgeführt werden. Die Nachfrage für Babysitter*innen war schlicht nicht vorhanden. Die Projektleiterin, Beatrice Stadler, hat dies zum Anlass genommen, die über hundertseitigen Schüler- und Leiterdossiers bezüglich Layout und Inhalte zu überarbeiten.

- Unsere weiteren Angebote sind:**
- Kerzenziehen: Stein am Rhein + Diessenhofen
 - Bastelnachmittag: Stein am Rhein
 - Kindertheater: Stein am Rhein + Diessenhofen
 - Samichlaus: Stein am Rhein
 - Flohmarkt: Stein am Rhein + Diessenhofen
 - Kinderkleiderbörse: Kreuzlingen
 - Weihnachtsschmuckbörse: Stein am Rhein + Frauenfeld
 - Standaktionen: Diverse in beiden Kantonen SH+TG
 - Chlausmarkt: Frauenfeld
 - Auftritte, Vorträge an Anlässen
 - Kinderrechtspiele-Box



Finanzen

Erfolgsrechnung 1.11.2020-31.10.2021

Spenden, Beiträge	28'740.07
Mittelbeschaffung	371'415.85
Projekte/Dienstleistungen	75'558.00
übrige Erträge	2'770.30
Ertragsminderung	-4'552.90
Total Ertrag	473'931.32
Mittelbeschaffung	330'176.13
Projekte und DL	87'283.19
Personalaufwand	45'715.50
übriger Aufwand	11'645.53
Total Aufwand	474'820.35
Jahresergebnis	-889.03

Finanzen

Bilanz 31.10.2021

Umlaufvermögen	497'235.08
Anlagevermögen	199.00
Total Aktiven	497'434.08
Fremdkapital	93'194.55
Eigenkapital	405'128.56
Total Passiven	498'323.11
Jahresergebnis	-889.03

Mittelbeschaffung

Briefmarken- und Artikelverkauf, DVK
Unsere grosse und in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau flächendeckende Mittelbeschaffungsaktion ist der Briefmarken- und Artikelverkauf, auch Dezemberverkauf oder kurz DVK genannt. Allein für diese Spendenaktion werden weit über 200 Stunden an Freiwilligenarbeit geleistet:

- Die eintreffenden Bestellungen mit dem seit Jahrzehnten bekannten gelben Couvert werden gesichtet, sortiert und an die Erfasser*innen zur Aufnahme der Adressen und Artikel verteilt.
- Nach dem Erfassen der Bestellung erfolgt ein erstes Controlling und die Debitorenläufe werden erstellt.
- Danach kommen Bestellungen und Rechnungen in das Vertriebsbüro und es erfolgt die zweite Kontrolle.
- Die Artikel zu jeder Rechnung werden gerüstet.
- Eine weitere Person kontrolliert erneut die Adresse, Anzahl bestellte und gerüstete Artikel und verpackt diese je nach Grösse in ein Couvert oder eine Schachtel.
- Die Aufgabenverzeichnisse werden erstellt und Pakete und Briefe zur Post gebracht.

Die Arbeiten beginnen viel früher, nämlich jeweils im Frühjahr mit dem Suchen und Auslesen der Artikel. Eine Arbeitsgruppe trifft sich dafür zu mehreren Sitzungen. Dann wird der Flyer und der Umschlag gestaltet.

Kurz nach den Herbstferien liegt bei allen Bewohner*innen der Kantone Schaffhausen und Thurgau das gelbe Couvert im Briefkasten.

Aufwand DVK 1.11.2020 - 31.10.2021

Druck, Produktion	28'650.50	💰💰💰
Briefmarken	78'668.50	💰💰💰💰💰💰💰💰
übrige Artikel	50'088.58	💰💰💰💰💰💰
Vignetten	108'950.00	💰💰💰💰💰💰💰💰💰💰
Versand	44'661.70	💰💰💰💰
Entschädigungen	18'986.35	💰💰

Ertrag DVK 1.11.2020 - 31.10.2021

Spenden	24'909.42	💰💰💰
Briefmarken	98'300.30	💰💰💰💰💰💰💰💰💰💰
übrige Artikel	94'633.40	💰💰💰💰💰💰💰💰💰
Vignetten	135'309.00	💰💰💰💰💰💰💰💰💰💰💰💰
Versand	15'955.90	💰💰